

# Stille Nacht

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 17. Dezember 2009, 07:20

Ich habe Dich mehrfach wiederlegt Du arroganter Schnösel.

Aber ok, noch mal:

Zitat

Das bezeichnet man dann ja allgemein als Trugbild; etwas, was man bemerkt, aber nicht nachweisen könnte, und dass so etwas durch Fehl- und Leerlauffunktionen des Gehirns entsteht (hatte ich glaub ich hier schonmal geschrieben), ist ja auch nichts neues.

Du kannst nicht alle zustände im Universum messen da Du dafür einen Computer/Rechner/Meßapparat brauchst der mindestens so groß wie das Universum ist. Als Beispiel.

Daß unser Universum unendlich ist, ist nicht bewiesen.

Ein zeitlich unendliches Universum kann selbstverständlich einen Ursprung haben (Urknalltheorie, oder jene bei der unser Universum aus einer 11-D Falte im Ereignishorizont eines anderen Universums entstanden ist, und so weiter(Jaja, blabla, wäre dann nicht Universum sondern Multiversum, aber drauf geschissen))

Du kannst nicht einmal nachweisen, dass Naturkonstanten wirklich konstant sind. In einer anderen Ecke des Universums können die durchaus variieren, Du hast da vermutlich noch nicht nachgemessen nein? Ich auch nicht.

Ich wählte "Naturkonstante" als Wort damit auch Du das verstehst und es zudem zu Deiner schönen Gleichung paßt (übrigens kamen wir NUR DESHALB zu einer Zahl, weil dein Gleichnis minderwertig gewählt war).

Zitat

Und da a und b als Naturkonstanten bekannt sind, müsste c dann ein Faktor 1 sein...? Das heißt dann also "Gott ist 1"? Wieso sollte man der 1 huldigen? 🤔 Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, dass hier Wissenschaft mit Mystizismus und falschen Definitionen vermischt wird...

Lol? Nein, eine Funktion, sonst macht das ja keinen Sinn. a VON c halt. 11te Klasse.  
Und das schlechte Beispiel kommt IMMERNOCH von Dir.

#### Zitat

Ohne arrogant klingen zu wollen, sondern aus schlichter und vielfacher Erfahrung: Ich habe übrigens vollstes Verständnis dafür, wenn Du zwar erkennst, dass meine Argumente richtig und unwiderlegbar sind, aber den Glauben an den Glauben nicht aufgeben willst, weil das ein Eingeständnis wäre, dass Du erstens Unrecht hattest (was sehr viele Menschen nur sehr ungern tun), zweitens aber bislang einen Gutteil Deines Lebens an etwas vollkommen überflüssiges verschwendet hast. In dem Fall würde ich Dir empfehlen, darum zu bitten, dass die Diskussion ohne weitere Worte beendet wird, ich habe kein Problem damit.

Wie oben erwähnt tust Du das permanent.

Ich war schonmal Atheist und bis vor 3 Jahren Asatru. Ich gebe also durchaus zu wenn ich Unrecht habe.

Ein Gutteil meines Lebens wären ... nun, mehr als 50%?

3 von 29 sind kein Gutteil. Vor allem aber nicht verschwendet wenn der Herr nicht viel Verlangt.

War übrigens wieder ad hominem du dummes Arschloch 😊